

Zur Kombinatorik des Modulraumes der Riemannschen Flächen vom Geschlecht g

Von Harer und Zagier wurde bewiesen, dass die Eulersche Zahl (als Orbifold) des Modulraumes der Riemannschen Flächen vom Geschlecht g gleich dem Wert der Riemannschen Zetafunktion an der Stelle $1-2g$ ist. Wir zeigen, dass dies leicht aus den schönsten Theoremen der abzählenden Kombinatorik folgt (Cayleys Formel für die Anzahl der Bäume sowie der Satz BEST) und weder Darstellungstheorie noch die Berechnung gewisser Gauß-Integrale über den Raum der $N \times N$ Hermiteschen Matrizen erfordert.